

## 7.5 BEZIRK LANDECK

### 7.5.1 Abwasserverbände

#### 7.5.1.1 Abwasserverband Oberes Stanzertal

Obmann:  
Herbert Sprenger  
Gemeindeamt  
Haus-Nr. 109  
6572 Flirsch

Verwaltung:  
Tel. 0 54 46/23 62  
Fax 0 54 46/23 62-20  
e-mail: [gemeinde@flirsch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@flirsch.tirol.gv.at)

Kläranlage:  
Tel. 0 54 47/58 64  
Fax 0 54 47/51 85  
e-mail: [ara.flirsch@aon.at](mailto:ara.flirsch@aon.at)

#### KLÄRANLAGE FLIRSCH

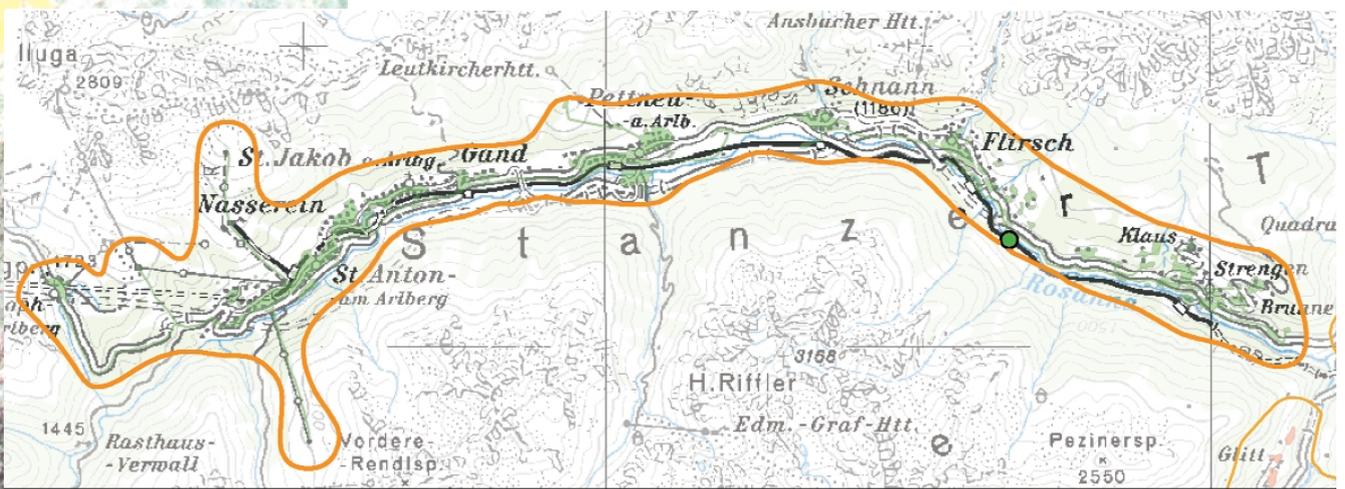
In der Kläranlage Flirsch werden die in den Gemeinden Flirsch, Pettneu am Arlberg, St. Anton am Arlberg und Strengen anfallenden Abwässer gereinigt.

##### Derzeitige Situation:

Ausbaugröße:	31.000	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	1.860	kg BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	11.040	m <sup>3</sup> /d

Die zweistufige Belebtschlammanlage besteht aus einem Rechen, Sand-/Fettfang, einer ersten Biologiestufe, einer Zwischenklärung, einer zweiten Biologiestufe und einer Nachklärung; sie ist ausgelegt für Nitrifikation, teilweise Denitrifikation und für Phosphorelimination. Der anfallende Schlamm wird in einem Faultrum anaerob stabilisiert und dann mechanisch entwässert (MÜSE, Siebbandpresse).

Die Anlage ist überdacht und befindet sich rechtsufrig der Rosanna flussabwärts von Flirsch.





## SAMMLER

## ORTSNETZE

Vorfluter: Rosanna  
Inbetriebnahme: 1. Ausbaustufe 1990

Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

1) Auslastung:	• hydraulisch	max. Woche:	101%
		Jahresmittelwert:	66%
	• organisch	max. Woche:	122%
		Jahresmittelwert:	49%
2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:			
	• BSB <sub>5</sub> -Abbau		96%
	• CSB-Abbau		93%

### Zukünftige Situation:

Gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben (Wasserrechtsgesetz, 1. Abwasseremissionsverordnung für kommunales Abwasser) wurde ein Anpassungsprojekt der Wasserrechtsbehörde vorgelegt und wasserrechtlich bewilligt.

Ausbaugröße:	38.000	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	2.280 kg	BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	6.772	m <sup>3</sup> /d

Für die Anpassung der Kläranlage wird im Wesentlichen der Belebungsbeckenblock vergrößert.

Vorfluter: Rosanna  
Inbetriebnahme: Inbetriebnahme: 2004

Alle Sammler sind fertig gestellt.

### Flirsch:

Mit Ausnahme einiger Randbereiche ist die Kanalisierung abgeschlossen. Es ist jedoch die Sanierung eines Teiles der alten Kanäle erforderlich.

### Pettneu am Arlberg:

Der Dorfbereich inkl. des Gemeindeteiles Schnann ist überwiegend erschlossen. Die Erweiterungen in Strohsack und in Schnann (Tankstelle) sind abgeschlossen.

### St. Anton am Arlberg:

Die Entsorgung der Gemeinde ist bis auf entwicklungsbedingte Erweiterungen abgeschlossen.

Im Bereich des Ortszentrums sind die alten Kanäle sanierungsbedürftig. Die Abwässer aus allen Schigebieten werden abgeleitet.

### Strengen:

Die Gemeinde Strengen wurde mittels einer Pumpleitung an die Verbandskläranlage angeschlossen.

Die Pumpleitung für den ersten Bauabschnitt und die Ortskanäle (Dorf, Obweg, Unterweg, Balzerle, Schrofen, Weiher) sowie der zweite Bauabschnitt (Ortsteile Riefen, Verill, Klaus, Brunnen, Bahnhof und Steig) sind bereits fertig gestellt.

Die Entsorgung der Gemeinde ist somit bis auf entwicklungsbedingte Erweiterungen abgeschlossen.

In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Oberes Stanzertal zusammengefasst:

- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Ortsnetze und Verbandsanlagen (Sammler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

### Anschlussgrad im Bereich des AV Oberes Stanzertal

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Flirsch	943	90.916	268	97	97
Pettneu a. A.	1.500	142.893	422	100	100
St. Anton a. A.	2.730	974.763	762	100	100
Strengen	1.245	6.186	329	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>6.418</b>	<b>1.214.758</b>	<b>1.781</b>	<b>99</b>	<b>99</b>

### Investitionskosten im Bereich des AV Oberes Stanzertal bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Flirsch	1.829.716		218.019	218.019	145.346	145.346	218.019	145.346	12.000	436.038	654.057
Pettneu am Arlberg	2.652.559	12.000	52.000	12.000	72.000	12.000	12.000	12.000	12.000	76.000	120.000
St. Anton am Arlberg	3.826.614	630.000	238.000							868.000	
Strengen	5.112.362	5.000	5.000	2.000						12.000	
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>13.421.251</b>	<b>647.000</b>	<b>513.019</b>	<b>232.019</b>	<b>217.346</b>	<b>157.346</b>	<b>230.019</b>	<b>157.346</b>	<b>12.000</b>	<b>1.392.038</b>	<b>774.057</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>10.957.970</b>	<b>872.074</b>	<b>813.936</b>							<b>1.686.010</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>24.379.221</b>	<b>1.519.074</b>	<b>1.326.955</b>	<b>232.019</b>	<b>217.346</b>	<b>157.346</b>	<b>230.019</b>	<b>157.346</b>	<b>12.000</b>	<b>3.078.048</b>	<b>774.057</b>

## 7.5.1.2 Abwasserverband Oberpaznaun

Obmann:  
Bgm. Herbert Aloys  
Gemeindeamt  
Haus-Nr. 66  
6561 Ischgl

Verwaltung:  
Tel. 0 54 44/52 22  
Fax 0 54 44/52 22-23  
e-mail: [gemeinde@ischgl.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ischgl.tirol.gv.at)

Kläranlage:  
Tel. 0 54 44/55 02  
Fax 0 54 44/55 02  
e-mail: [ara.ischgl@aon.at](mailto:ara.ischgl@aon.at)

## KLÄRANLAGE ISCHGL

In der Kläranlage Ischgl werden die in den Gemeinden Ischgl und Galtür anfallenden Abwässer gereinigt.

Ausbaugröße:	35.000	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	2.096 kg	BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	5.021	m <sup>3</sup> /d

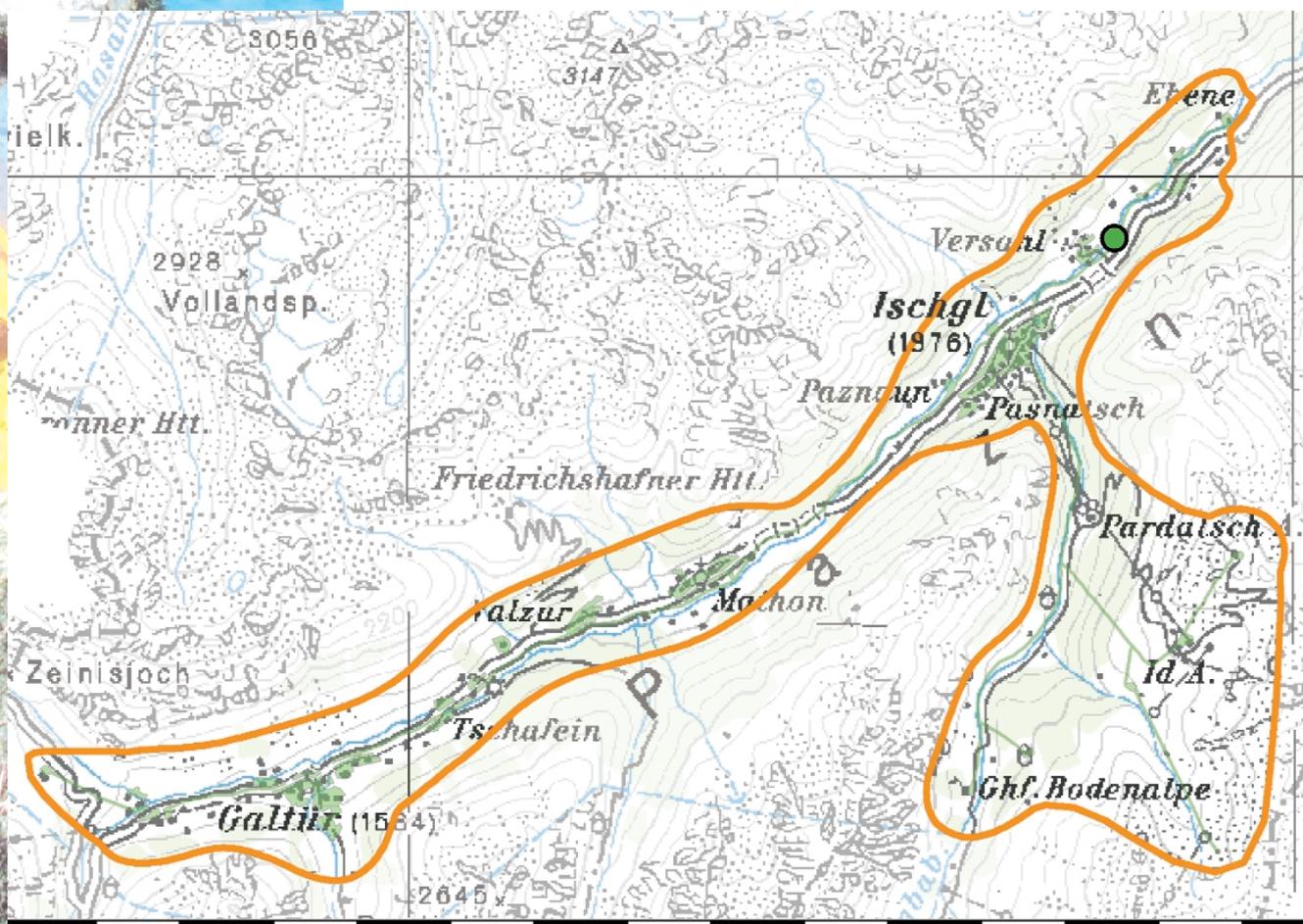
Die zweistufige Belebtschlammanlage besteht aus Rechen, Sand-/Fettfang, Biologie 1 samt Zwischenklärung, Biologie 2 samt Nachklärung und ist auf Nitrifikation bemessen. In absehbarer Zeit ist die Erweiterung der ARA vorgesehen.

Ein Zeitplan dafür existiert aber noch nicht. Der anfallende Schlamm wird in einem Faulturm anaerob stabilisiert und dann mechanisch entwässert. Die Schlammbehandlung wurde durch Einbau einer MÜSE, eines Nacheindickers, eines Trübwasserspeichers, eines Hochleistungsdekanter und einer Schlammtrocknungsanlage verbessert.

Die Abwasserreinigungsanlage ist überdacht und liegt am linken Ufer der Trisanna im Ortsteil Unterschrofen.

Mit der erforderlichen Projektierung einer Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik wurde noch nicht begonnen.

Vorfluter:	Trisanna
Inbetriebnahme:	1984



Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

- 1) Auslastung:
- hydraulisch max. Woche: 171 %  
Jahresmittelwert: 112 %
  - organisch max. Woche: 118 %  
Jahresmittelwert: 50 %
- 2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:
- BSB<sub>5</sub>-Abbau 97 %
  - CSB-Abbau 92 %

Alle Sammler sind fertig gestellt.

#### Galtür:

Das Ortskanalnetz ist fertig gestellt.

Alle in der Schiregion des oberen Paznauntales anfallenden Abwässer werden der Kläranlage Ischgl zugeleitet.

#### Ischgl:

Kleinere Ortsnetzerweiterungen sind noch erforderlich.

**In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Oberpaznaun zusammengefasst:**

- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Ortsnetze und Verbandsanlagen (Sammler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

### Anschlussgrad im Bereich des AV Oberpaznaun

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Galtür	854	387.732	241	100	100
Ischgl	1.751	1.258.980	506	99	99
<b>Gesamt</b>	<b>2.605</b>	<b>1.646.712</b>	<b>747</b>	<b>99</b>	<b>99</b>

### Investitionskosten im Bereich des AV Oberpaznaun bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Galtür	792.134		72.673							72.673	
Ischgl	2.681.627		218.019	218.019	290.691					436.038	290.691
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>3.473.761</b>		<b>290.692</b>	<b>218.019</b>	<b>290.691</b>					<b>508.711</b>	<b>290.691</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>8.684.403</b>				<b>1.454.000</b>	<b>1.454.000</b>	<b>727.000</b>				<b>3.635.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>12.158.164</b>		<b>290.692</b>	<b>218.019</b>	<b>1.744.691</b>	<b>1.454.000</b>	<b>727.000</b>			<b>508.711</b>	<b>3.925.691</b>



## KLÄRANLAGE SEE

### 7.5.1.3 Abwasserverband Unterpaznaun

Obmann:  
Bgm. Josef Wechner  
Gemeindeamt  
Haus-Nr. 112  
6555 Kappl

Verwaltung:  
Tel. 0 54 45/62 10  
Fax 0 54 45/63 10-15  
e-mail: [gemeinde@kappl.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@kappl.tirol.gv.at)

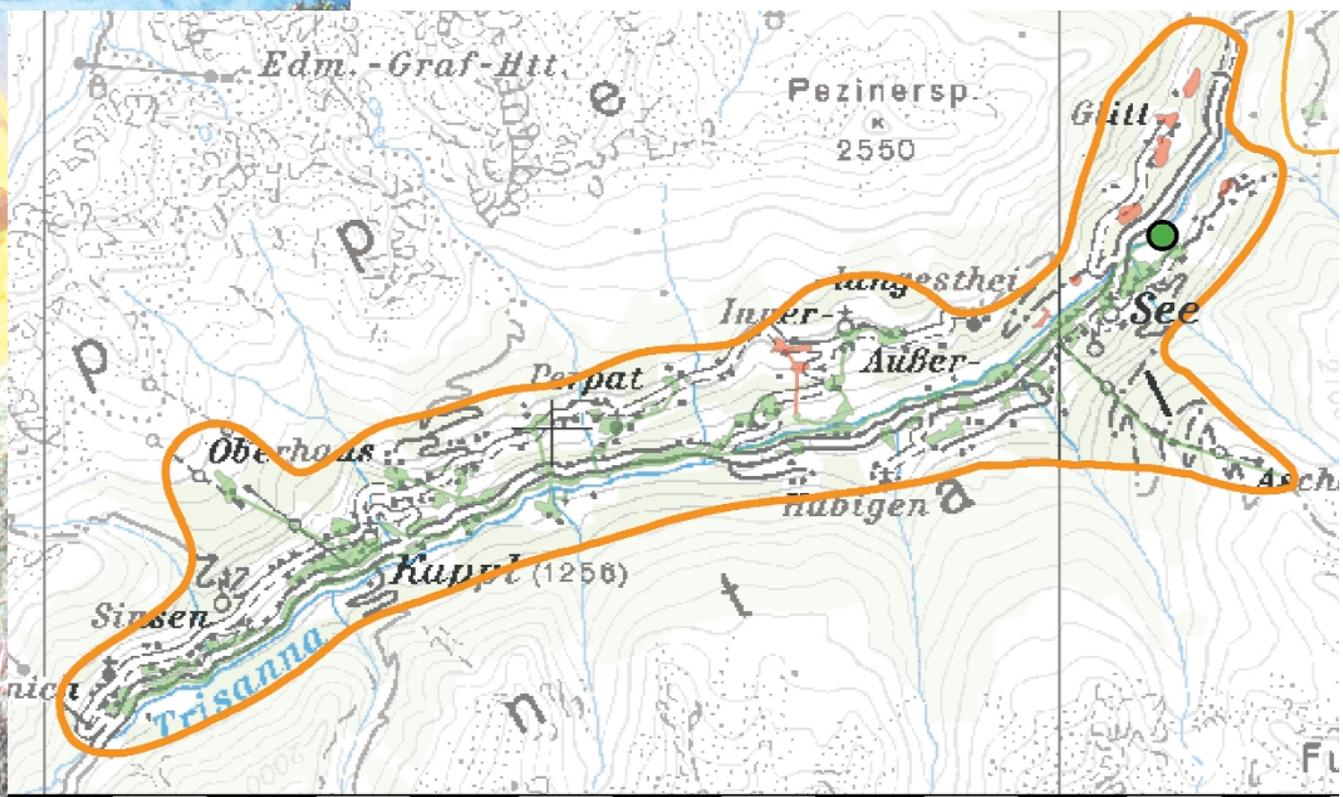
Kläranlage:  
Tel. 0 54 41/86 63  
Fax 0 54 41/87 22  
e-mail: [ara.see@aon.at](mailto:ara.see@aon.at)

In der Kläranlage See werden die in den Gemeinden Kappl und See anfallenden Abwässer gereinigt.

Ausbaugröße:	16.137	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	968	kg BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	3.247	m <sup>3</sup> /d

Die einstufige Belebtschlammanlage mit aerober Schlammstabilisierung besteht aus Rechen, Sand-/Fettfang, Belebungs- und Nachklärbecken. Der anfallende aerob stabilisierte Schlamm wird mechanisch entwässert (Zentrifuge). Die Anlage ist dem Stand der Technik entsprechend ausgeführt (Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphor-Elimination). Die Kläranlage ist eingehaust und liegt am rechten Trisannaufer flussabwärts von See.

Vorfluter:	Trisanna
Inbetriebnahme:	1996



Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

- 1) Auslastung:
- hydraulisch max. Woche: 102 %  
Jahresmittelwert: 35 %
  - organisch max. Woche: 102 %  
Jahresmittelwert: 40 %
- 2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:
- BSB<sub>5</sub>-Abbau 98 %
  - CSB-Abbau 95 %

Die Sammler sind fertig gestellt.

## SAMMLER

## ORTSNETZE

### Kappl:

Der Ortskern ist im Wesentlichen kanalisiert. Weiters sind bereits die Weiler am Kapplerberg, vor allem Oberbichl, Unterbichl, Platti, Dengenvolk, Gassen, Klasen, Stadlen, Perpat, Ulmich, Obermahren, Schaller und Langesthei sowie Niederhof und Holdernach an den Verbandsammle angeschlossen.

Die Fraktion Stockach soll bis 2003 und Lahngang bis etwa 2007 entsorgt werden.

### See:

Der Ortskern ist im Wesentlichen kanalisiert. Die Entsorgung der Weiler Maierhof, Schnatzerau, Habigen Neder, Gande, Winkel, Trautmannskinden und Labebene ist abgeschlossen. Das Schigebiet Medrigjoch ist an das Kanalsystem angeschlossen.

In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Unterpaznaun zusammengefasst:

- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Orts netze und Verbandsanlagen (Sammler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

## Anschlussgrad im Bereich des AV Unterpaznaun

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Kappl	2.597	363.243	860	84	84
See	1.129	171.991	302	99	99
<b>Gesamt</b>	<b>3.726</b>	<b>535.234</b>	<b>1.162</b>	<b>88</b>	<b>88</b>

## Investitionskosten im Bereich des AV Unterpaznaun bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Kappl	4.291.564	148.747	200.000							348.747	
See	2.110.857										
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>6.402.421</b>	<b>148.747</b>	<b>200.000</b>							<b>348.747</b>	
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>8.081.219</b>										
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14.483.640</b>	<b>148.747</b>	<b>200.000</b>							<b>348.747</b>	



## KLÄRANLAGE TÖSENS

### 7.5.1.4 Abwasserverband Serfaus – Pfunds – Tösens

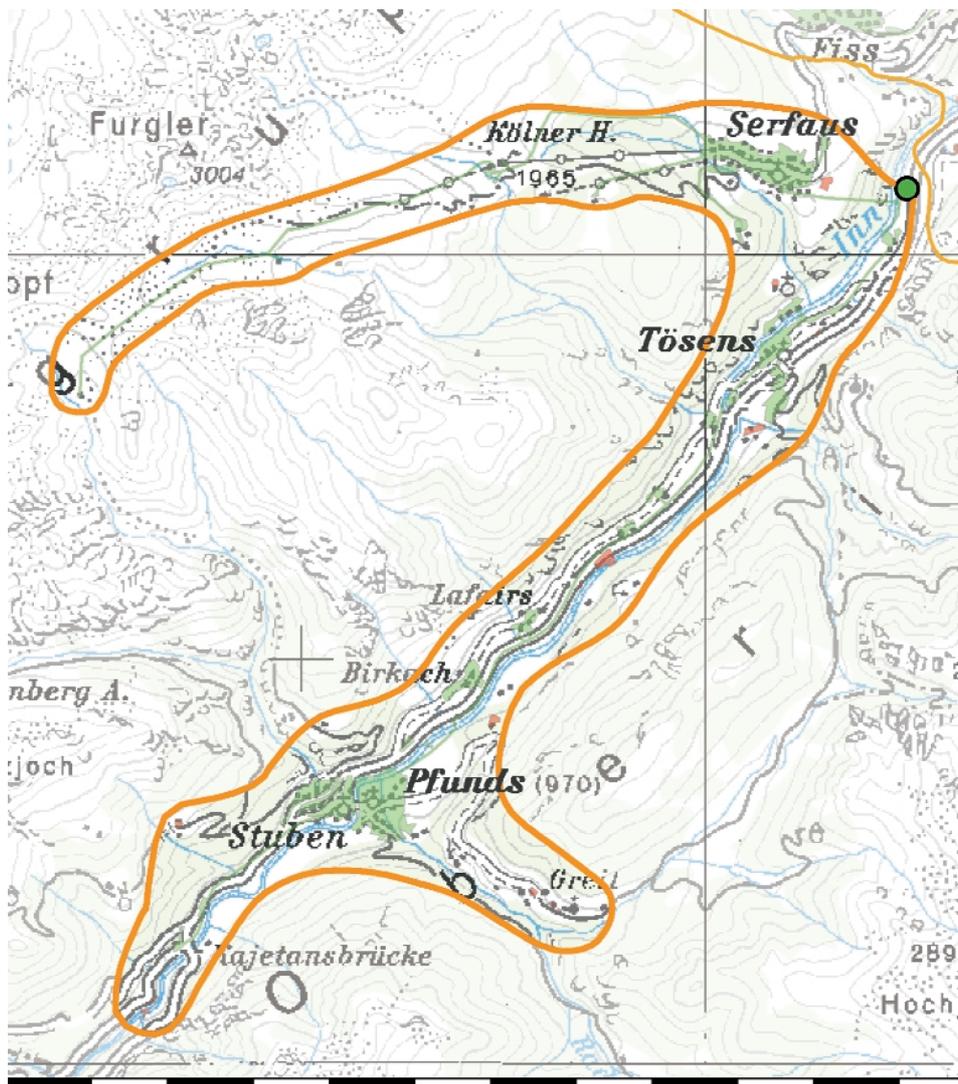
*Obmann:*  
Bgm. Bruno Plangger  
Gemeindeamt  
6541 Tösens

*Verwaltung:*  
Tel. 0 54 77/20 0 76  
Fax 0 54 77/20 0 76-11  
e-mail: [gemeinde@toesens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@toesens.tirol.gv.at)

*Kläranlage:*  
Tel. 0 54 77/20 0 76  
Fax 0 54 77/20 0 76-11  
e-mail ARA: [ara.toesens@aon.at](mailto:ara.toesens@aon.at)

In der Kläranlage Tösens werden die in den Gemeinden Serfaus, Pfunds und Tösens anfallenden Abwässer gereinigt.

Die gesamten in diesem Bereich anfallenden Abwässer werden in der am rechten Innufer im Inntalboden nördlich von Tösens (Steinbrücken) errichteten Kläranlage gereinigt.



Ausbaugröße:	20.500	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	1.230	kg BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	5.226	m <sup>3</sup> /d

Als Reinigungsverfahren wurde eine mechanische Vorklärung und ein einstufiges Belebtschlammverfahren mit einer 2-straßigen Kaskadendenitrifikation ausgewählt. Die Phosphoreliminierung ist sowohl biologisch, als auch chemisch mittels Simultanfällung vorgesehen. Die Schlammbehandlung ist als anaerobe Schlammfäulung mit entsprechender Gasverwertung konzipiert.

Vorfluter:	Inn
Inbetriebnahme:	1999

*Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):*

1) Auslastung:	• hydraulisch	max. Woche:	107 %
		Jahresmittelwert:	38 %
	• organisch	max. Woche:	102 %
		Jahresmittelwert:	52 %
2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:			
	• BSB <sub>5</sub> -Abbau		97 %
	• CSB-Abbau		93 %

Der Verbandssammler Pfunds-Tösens und der Ableitungskanal von Serfaus ist fertig gestellt.

## SAMMLER

## ORTSNETZE

### Pfunds:

Der Ortskern von Pfunds und Stuben ist im Wesentlichen kanalisiert. Die Sanierung des Altbestandes ist abgeschlossen. Die Weiler Birkach, Lafairs, Stein und der Randbereich Kajetansbrücke sind kanalisiert. Die Weiler Greit, Vorder- und Hinterkobl sind noch zu entsorgen.

### Serfaus:

Die Kanalisierung des Ortskernes ist abgeschlossen. Bereiche des bestehenden Kanalnetzes sind wegen hydraulischer Überlastung sanierungsbedürftig. Die Weiler St. Zeno und Mühlbach sind an das Ortsnetz und die Weiler Schöneegg, Tschupbach und Untertösens an den Verbandssammler Pfunds – Tösens angeschlossen. Die Kanalableitung aus dem Schigebiet Komperdell und Masner ist bereits in Betrieb.

### Tösens:

Das Ortsnetz ist fertig gestellt. Die Kanalisierung des Weilers Gande soll im Jahre 2003 abgeschlossen werden.

**In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Serfaus – Pfunds – Tösens zusammengefasst:**

- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Orts-netze und Verbandsanlagen (Sammler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

### Anschlussgrad im Bereich des AV Serfaus – Pfunds – Tösens

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Pfunds	2.498	192.447	678	89	89
Serfaus	1.254	831.006	340	96	96
Tösens	684	13.166	170	94	94
<b>Gesamt</b>	<b>4.436</b>	<b>1.036.619</b>	<b>1.188</b>	<b>91</b>	<b>91</b>

### Investitionskosten im Bereich des AV Serfaus – Pfunds – Tösens bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Pfunds	6.885.301	196.217	350.000	300.000	290.700	290.700	283.500		363.364	846.217	1.228.264
Serfaus	4.456.836		200.000	72.673	72.673	72.673				272.673	145.346
Tösens	1.088.830	203.000	70.000					200.000	250.000	273.000	450.000
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>12.430.967</b>	<b>399.217</b>	<b>620.000</b>	<b>372.673</b>	<b>363.373</b>	<b>363.373</b>	<b>283.500</b>	<b>200.000</b>	<b>613.364</b>	<b>1.391.890</b>	<b>1.823.610</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>7.098.156</b>										
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.529.123</b>	<b>399.217</b>	<b>620.000</b>	<b>372.673</b>	<b>363.373</b>	<b>363.373</b>	<b>283.500</b>	<b>200.000</b>	<b>613.364</b>	<b>1.391.890</b>	<b>1.823.610</b>

## 7.5.1.5 Abwasserverband Prutz und Umgebung

Obmann:  
Bgm. Wendelin Eiterer  
Gemeindeamt  
6522 Faggen

Verwaltung:  
Tel. 0 54 72/61 85  
Fax 0 54 72/61 85-22  
e-mail: [gemeinde.faggen@tirol.com](mailto:gemeinde.faggen@tirol.com)

Kläranlage:  
Tel. 0 54 72/64 56  
Fax 0 54 72/64 56  
e-mail: [abwasserverband.prutz@utanet.at](mailto:abwasserverband.prutz@utanet.at)

### KLÄRANLAGE PRUTZ

In der Kläranlage Prutz werden die in den Gemeinden Faggen, Fendels, Fiss, Kاونertal, Kauns, Ladis, Prutz, Ried im Oberinntal und Kaunerberg anfallenden Abwässer gereinigt.

Derzeitige Situation:

Ausbaugröße: 21.100  $EW_{60}$   
Organische Schmutzfracht: 1.266 kg  $BSB_5/d$   
Abwassermenge bei Trockenwetter: 2.771  $m^3/d$

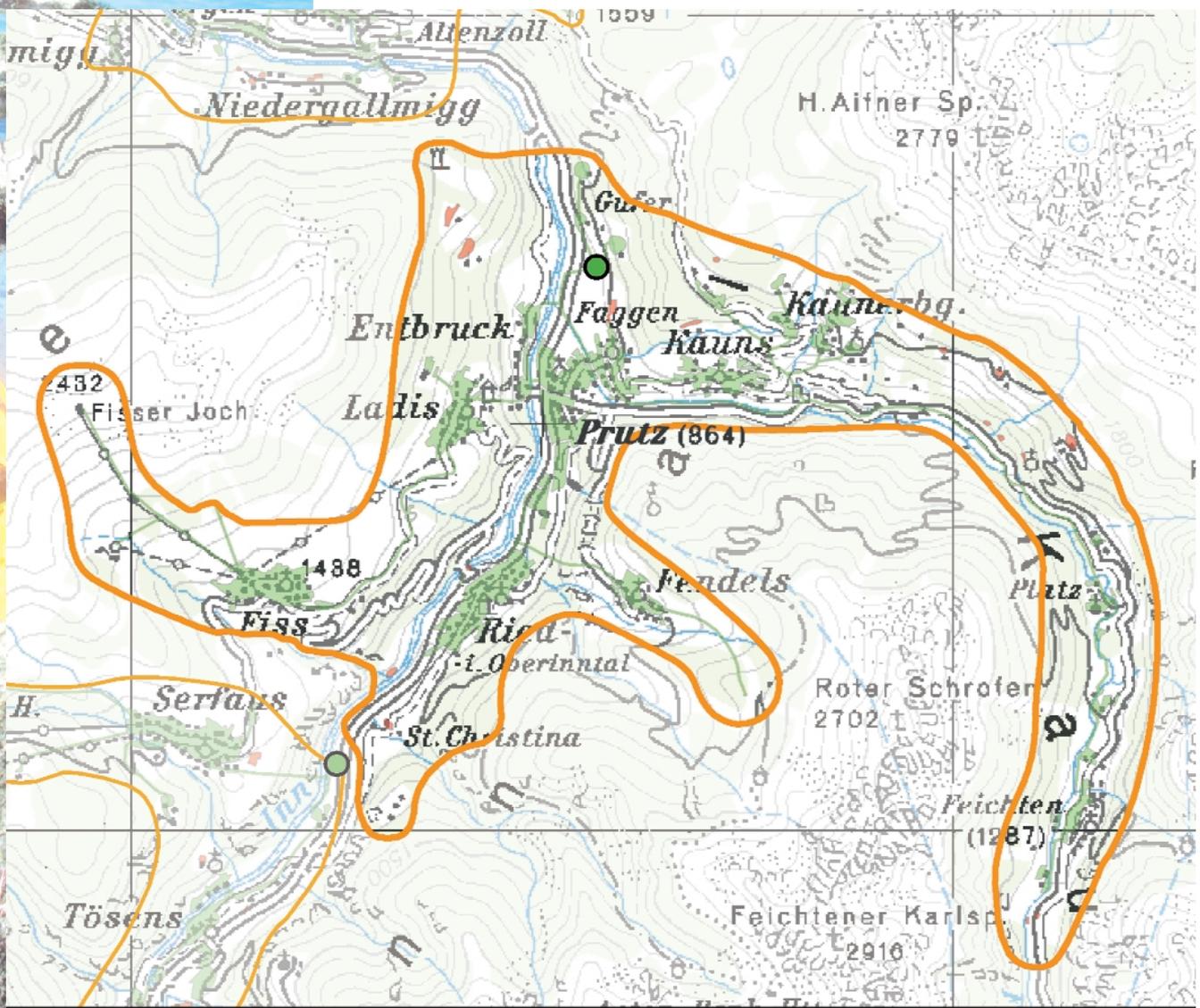
Die Belebtschlammanlage besteht aus Rechenanlage, Abwasserhebeanlage, Sand-/Fettfang, Vorklär-, Belebungs- und Nachklärbecken und ist auf Nitrifikation ausgelegt. Die Phosphorfällung wurde 1992 in Betrieb genommen. Der anfallende Schlamm wird in einem Faulturm anaerob stabilisiert und dann mechanisch entwässert (Siebbandpresse).

Die Kläranlage Prutz liegt rechtsufrig des Inn im nördlichen Bereich des Prutzer Talkessels.

Vorfluter: Inn  
Inbetriebnahme: 1. Ausbaustufe 1986

Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

- 1) Auslastung:
- hydraulisch max. Woche: 202 %  
Jahresmittelwert: 120 %
  - organisch max. Woche: 118 %  
Jahresmittelwert: 65 %
- 2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:
- BSB<sub>5</sub>-Abbau 99 %
  - CSB-Abbau 94 %





**SAMMLER**

**ORTSNETZE**

*Zukünftige Situation:*

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde ein Anpassungsprojekt der Wasserrechtsbehörde vorgelegt und wasserrechtlich bewilligt.

Ausbaugröße: 33.000  $EW_{60}$   
 Organische Schmutzfracht: 1.980 kg  $BSB_5/d$   
 Abwassermenge bei Trockenwetter: 5.300  $m^3/d$

Für die Anpassung der Kläranlage wird im Wesentlichen der Belebungsbeckenblock vergrößert.

Vorfluter: Inn  
 Inbetriebnahme: Anpassung und Erweiterung 2004

Es wurden bisher rund 15 km Transportkanäle sowie 4 Regenüberlaufbecken und 2 Regenüberläufe fertig gestellt. Weiters ist der Sammelkanal Kaunertal (Nufels bis Prutz) mit einer Länge von 8,4 km fertig gestellt.

**Faggen, Fendels, Fiss, Kaunertal, Kauns, Ladis, Prutz:**

Im Wesentlichen sind diese Ortsnetze bis auf Randbereiche fertig gestellt; auch die Abwässer der Schiregion von Fiss und Fendels werden durch Ableitungen zur Kläranlage Prutz hin entsorgt.

**Kaunerberg:**

Sämtliche Ortskanäle wurden in zwei Bauabschnitten errichtet und an den bestehenden Talsammler Kaunertal und in weiterer Folge an die Kläranlage Prutz angeschlossen.

**Ried im Oberinntal:**

Das Kanalnetz im Ortszentrum wird derzeit saniert. Einzelne Weiler sind noch nicht erschlossen.

**In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Prutz und Umgebung zusammengefasst:**

- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Ortsnetze und Verbandsanlagen (Sammeler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

**Anschlussgrad im Bereich des AV Prutz und Umgebung**

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Faggen	278	3.541	79	97	97
Fendels	258	71.169	76	99	99
Fiss	925	580.900	241	99	99
Kaunerberg	349	13.003	106	74	74
Kaunertal	596	254.143	170	98	98
Kauns	445	12.904	124	97	97
Ladis	545	159.281	180	97	97
Prutz	1.684	63.223	391	98	98
Ried i. Oberinntal	1.217	179.742	315	91	91
<b>Gesamt</b>	<b>6.297</b>	<b>1.337.906</b>	<b>1.682</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

## Investitionskosten im Bereich des AV Prutz und Umgebung bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Faggen	588.650	109.000								109.000	
Fendels	191.682	109.009	109.009	109.009	109.009	109.009				327.027	218.018
Fiss	848.531		100.000	400.000	400.000	200.000				500.000	600.000
Kaunerberg	1.547.931		134.445							134.445	
Kaunertal	3.597.305		72.673	72.673	72.673					145.346	72.673
Kauns	210.751		145.346				72.673	145.346	72.673	145.346	290.692
Ladis	523.245		109.009	109.009	109.009	72.673	72.673	72.673		218.018	327.028
Prutz	760.056			290.691	290.692	290.692	72.673			290.691	654.057
Ried im Oberinntal	1.363.065	645.346	595.346	410.000	410.000	150.000	130.000	70.000	50.000	1.650.692	810.000
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>9.631.216</b>	<b>863.355</b>	<b>1.265.828</b>	<b>1.391.382</b>	<b>1.391.383</b>	<b>822.374</b>	<b>348.019</b>	<b>288.019</b>	<b>122.673</b>	<b>3.520.565</b>	<b>2.972.468</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>6.923.049</b>	<b>1.453.752</b>	<b>1.090.092</b>	<b>1.391.382</b>	<b>1.391.383</b>	<b>822.374</b>	<b>348.019</b>	<b>288.019</b>	<b>122.673</b>	<b>2.543.844</b>	<b>2.972.468</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.554.265</b>	<b>2.317.107</b>	<b>2.355.920</b>	<b>1.391.382</b>	<b>1.391.383</b>	<b>822.374</b>	<b>348.019</b>	<b>288.019</b>	<b>122.673</b>	<b>6.064.409</b>	<b>2.972.468</b>

### 7.5.1.6 Abwasserverband Zams – Landeck und Umgebung

Obmann:  
Bgm. Othmar Sordo  
Gemeindeamt  
Hauptplatz 2  
6511 Zams

Verwaltung/Geschäftsstelle:  
Innstraße 59 · 6511 Zams  
Tel. 0 54 42/63 6 22  
Fax 0 54 42/63 6 22-19  
e-mail: ara.zams@magnet.at

Kläranlage:  
Tel. 0 54 42/63 6 22  
Fax 0 54 42/63 6 22-19  
e-mail: ara.zams@magnet.at

#### KLÄRANLAGE ZAMS

In der Kläranlage Zams werden die in den Gemeinden Grins, Landeck, Pians, Stanz, Tobadill und Zams anfallenden Abwässer gereinigt.

Ausbaugröße: 33.000  $EW_{60}$   
Organische Schmutzfracht: 1.980 kg  $BSB_5/d$   
Abwassermenge bei Trockenwetter: 7.500  $m^3/d$

Die Kläranlage Zams befindet sich rechtsufrig des Inn, unterhalb des Krankenhauses Zams. Die erweiterte Kläranlage ist eine zweistraßige Belebtschlammanlage für 33.000  $EW_{60}$ , bestehend aus Rechenanlage, Sand-/Fettfang, Regenüberlauf-, Belebungs- und Nachklärbecken, welche für Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorelimination ausgelegt ist. Der anfallende Schlamm wird in einem Faultrum anaerob stabilisiert und dann mechanisch entwässert (Kammerfilterpresse).



**Pians:**

Die Ortsnetze sind fertig gestellt.

**Stanz:**

Die Abwasserentsorgung ist fertig gestellt.

**Tobadill:**

Mit Ausnahme der Weiler Ruetzen, Neuhaus und Giggel ist die Gemeinde abwassertechnisch entsorgt.

**Zams:**

Zu entsorgen sind noch die Weiler Grist und Falterschein am Zimmerberg. Ein Teil der alten Ortskanäle ist sanierungsbedürftig. In den nächsten Jahren werden noch kleinräumige Erschließungen im Ort erforderlich sein. Die Ableitung der Abwässer des Schigebietes Zams – Kraberg ist erfolgt.

**In den nachfolgenden Tabellen sind mit Jahresende 2002 hinsichtlich der einzelnen Gemeinden im Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes Zams – Landeck und Umgebung zusammengefasst:**

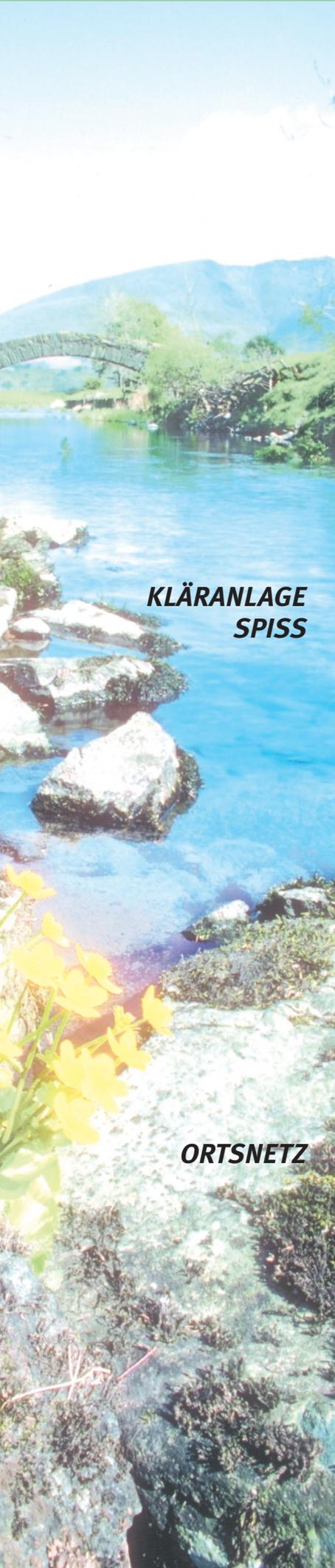
- der Anschlussgrad an Kanal und Kläranlage,
- die bisher (bis Ende 2002) von den einzelnen Gemeinden und vom Verband getätigten Investitionen für Ortsnetze und Verbandsanlagen (Sammler und Kläranlage) sowie
- der geschätzte zukünftige Investitionsbedarf (2003 bis 2005 bzw. 2006 bis 2010).

### Anschlussgrad im Bereich des AV Zams – Landeck und Umgebung

Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
Grins	1.278	9.511	356	99	99
Landeck	7.380	128.593	1.325	98	98
Pians	817	10.683	224	100	100
Stanz b. Landeck	606	1.175	166	98	98
Tobadill	517	11.444	167	73	73
Zams	3.367	70.109	850	91	91
<b>Gesamt</b>	<b>13.965</b>	<b>231.515</b>	<b>3.088</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

### Investitionskosten im Bereich des AV Zams – Landeck und Umgebung bis 2010 in €

Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
Grins	697.822	72.673	72.673	218.019	290.691	290.691	145.346			363.365	726.728
Landeck	4.186.721	400.000	470.000	440.000						1.310.000	
Pians	2.618.020			72.673	72.673	72.673				72.673	145.346
Stanz bei Landeck	1.344.447										
Tobadill	1.090.093		145.346	72.673			72.673	2.252.863	436.038	218.019	2.761.574
Zams	4.556.587		145.346	145.346	145.346	218.019	72.673			290.692	436.038
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>14.493.690</b>	<b>472.673</b>	<b>833.365</b>	<b>948.711</b>	<b>508.710</b>	<b>581.383</b>	<b>290.692</b>	<b>2.252.863</b>	<b>436.038</b>	<b>2.254.749</b>	<b>4.069.686</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>16.678.415</b>										
<b>Gesamtsumme</b>	<b>31.172.105</b>	<b>472.673</b>	<b>833.365</b>	<b>948.711</b>	<b>508.710</b>	<b>581.383</b>	<b>290.692</b>	<b>2.252.863</b>	<b>436.038</b>	<b>2.254.749</b>	<b>4.069.686</b>



## KLÄRANLAGE SPISS

## ORTSNETZ

## 7.5.2 Örtliche Anlagen

### 7.5.2.1 Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde Spiss

Bgm. Richard Jäger

Gemeindeamt

Nr. 20

6542 Spiss

Verwaltung:

Tel. 05454/5151

Fax 05454/5151-5

e-mail: [gemeinde@spiss.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@spiss.tirol.gv.at)

Kläranlage:

Tel. 05474/20049

Fax 05474/20049

e-mail: [gemeinde@spiss.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@spiss.tirol.gv.at)

Ausbaugröße:	800	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	48 kg	BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	160	m <sup>3</sup> /d

Die Ortskläranlage wurde als SBR-Anlage unterhalb der Zufahrtsstraße nach Samnaun/Schweiz errichtet. Die Anlage besteht aus einem Zulaufpumpschacht, einer Siebanlage, einem Vorlagebehälter, 4 Bioreaktoren, 2 Stabilisierungsreaktoren und einem Schlammager.

Vorfluter: Schergenbach

Inbetriebnahme: 2001

Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

1) Auslastung:	• hydraulisch	max. Woche:	38%
		Jahresmittelwert:	16%
	• organisch	max. Woche:	56%
		Jahresmittelwert:	23%
2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:	• BSB <sub>5</sub> -Abbau		99%
	• CSB-Abbau		95%

Gleichzeitig mit der Ortskläranlage wurde auch die Ortskanalisation Spiss fertig gestellt.

Der **Anschlussgrad** und die **Investitionskosten** im Bereich der Abwasserentsorgung der Gemeinde Spiss sind in den Tabellen in **Punkt 7.5.4** dargestellt.



## 7.5.2.2 Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde Nauders

Bgm. Hermann Klapeer  
Gemeindeamt  
Haus-Nr. 221  
6543 Nauders

Verwaltung:  
Tel. 0 54 73/87 2 13  
Fax 0 54 73/87 5 21  
e-mail: [gemeinde.nauders@tirol.com](mailto:gemeinde.nauders@tirol.com)

Kläranlage:  
Tel. 0 54 73/86 1 32  
Fax 0 54 73/86 1 32  
e-mail: [ara.nauders@aon.at](mailto:ara.nauders@aon.at)

### KLÄRANLAGE NAUDERS

Ausbaugröße:	10.000	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	600 kg	BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	2.500	m <sup>3</sup> /d

Die Abwasserreinigungsanlage wurde bei Hochfinstermünz am linken Ufer des Stiller Baches kurz vor der Schluchtstrecke errichtet.

Sie ist eine Belebtschlammanlage bestehend aus Rechenanlage, Sand-/Fettfang, Belebungs- und Nachklärbecken; sie ist auf Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorelimination ausgelegt.

Der anfallende Schlamm wird in einem Faulturm anaerob stabilisiert und dann mechanisch entwässert (Kammerfilterpresse). Auf der Anlage befindet sich auch ein Regenüberlaufbecken.

Vorfluter:	Stiller Bach
Inbetriebnahme:	1996

Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

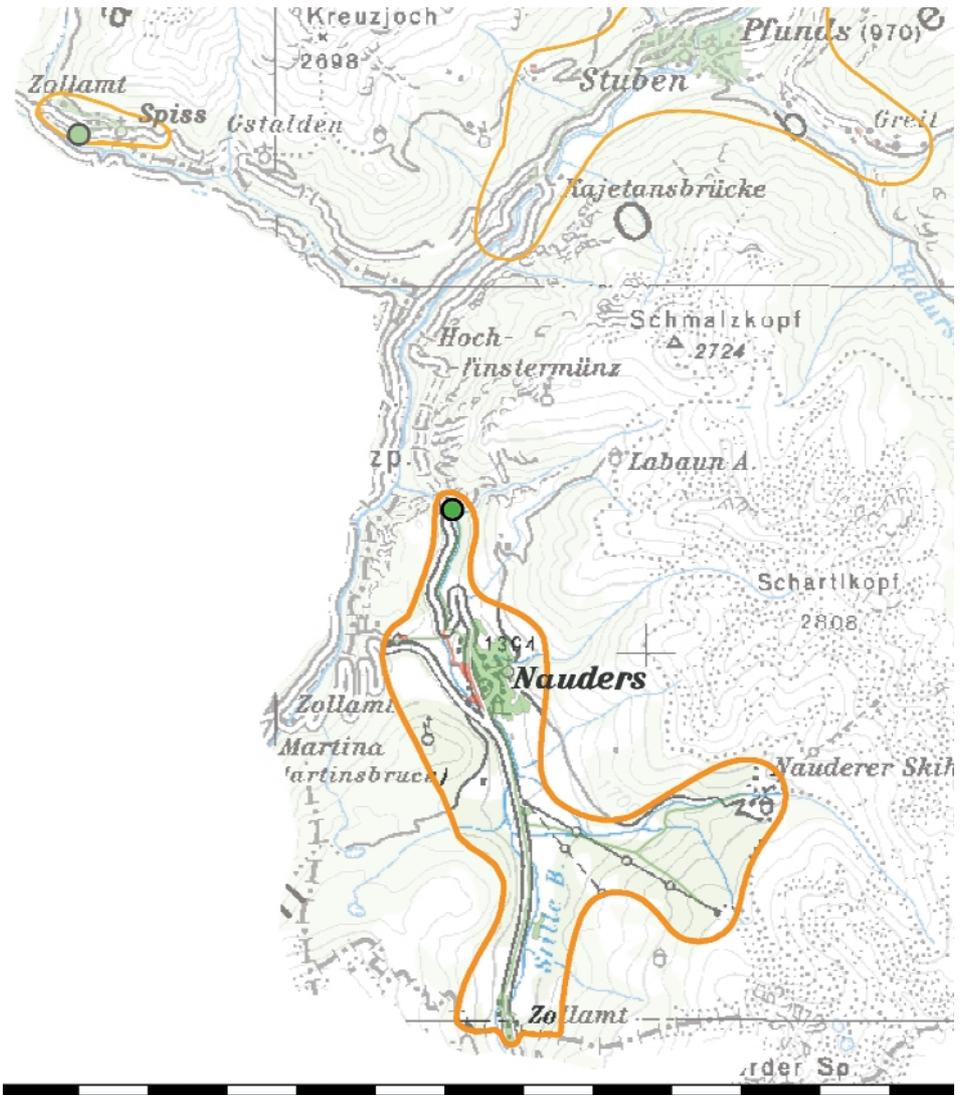
1) Auslastung:	• hydraulisch	max. Woche:	59 %
		Jahresmittelwert:	33 %
	• organisch	max. Woche:	83 %
		Jahresmittelwert:	40 %
2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:			
	• BSB <sub>5</sub> -Abbau		99 %
	• CSB-Abbau		95 %

### ORTSNETZ

Die Sammelschiene Reschen – Nauders wurde 1997 in Betrieb genommen. Das Ortskanalnetz ist bis auf Randlagen fertig gestellt. Für die Zukunft sind noch die Bereiche Mühlen und Riatsch zu entsorgen. Weiters sind Teile des in den 60er Jahren errichteten Ortskanales zu sanieren.

Das Schigebiet Bergkastel und die Goldseehütte sind durch Ableitungen an den Sammler angeschlossen.

Der **Anschlussgrad** und die **Investitionskosten** im Bereich der Abwasserentsorgung der Gemeinde Nauders sind in den Tabellen in **Punkt 7.5.4** dargestellt.



### 7.5.2.3 Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde Fließ

Bgm. Ing. Hans-Peter Bock  
Gemeindeamt  
Haus-Nr. 87  
6521 Fließ

Verwaltung:  
Tel. 0 54 49/52 34  
Fax 0 54 49/63 33  
e-mail: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)

Kläranlage:  
Tel. 0 54 42/62 5 13

e-mail: [ara.fliess@aon.at](mailto:ara.fliess@aon.at)

#### KLÄRANLAGE FLIESS

Ausbaugröße:	5.000	EW <sub>60</sub>
Organische Schmutzfracht:	300	kg BSB <sub>5</sub> /d
Abwassermenge bei Trockenwetter:	1.370	m <sup>3</sup> /d

Die Kläranlage wurde als Belebtschlammanlage bestehend aus Rechenanlage, Sand-/Fettfang, Belebungs- und Nachklärbecken errichtet. Sie ist für Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorelimination ausgelegt. Der anfallende aerob stabilisierte Schlamm wird mechanisch entwässert (Siebbandpresse).

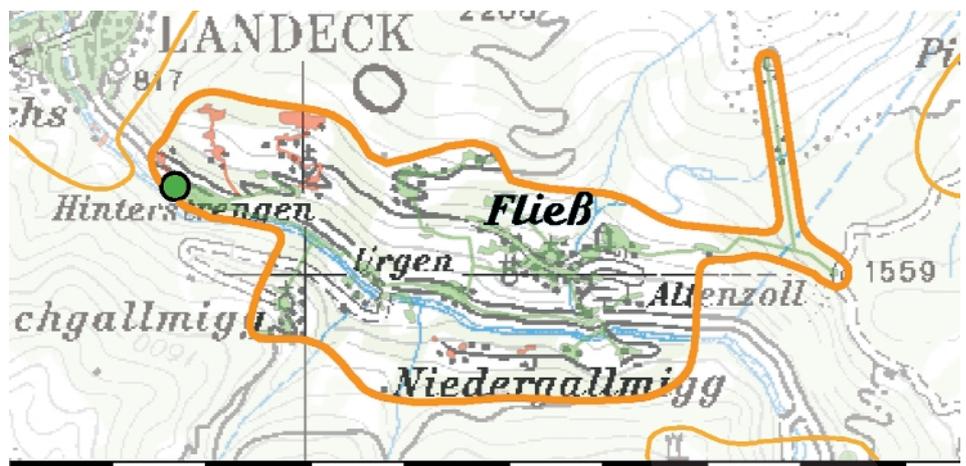
Die Abwasserreinigungsanlage wurde rechtsufrig des Inn in der Fließer Au errichtet.

Vorfluter:	Inn
Inbetriebnahme:	1996

Hinweise zu Auslastung und Reinigungsleistung im Betriebsjahr 2002 (siehe auch Punkt 1):

1) Auslastung:	• hydraulisch	max. Woche:	129 %
		Jahresmittelwert:	52 %
	• organisch	max. Woche:	112 %
		Jahresmittelwert:	58 %

2) Jahresmittelwert der Reinigungsleistung:		
	• BSB <sub>5</sub> -Abbau	98 %
	• CSB-Abbau	97 %



## ORTSNETZ

Mittels einer dem Inn entlang führenden Sammelschiene erfolgt die Einbindung der Abwässer der Entsorgungsgebiete im Tal- und Hangbereich.

Der Ort Fließ ist durch Falleitungen an den Sammler angeschlossen. Die Kanalisierung für den Bereich Schatzerberg, Bannholz, Niedergallmigg, Hochgallmigg und Piller ist abgeschlossen.

Die Erschließung von Eichholz ist bis Ende 2004 vorgesehen. Teilsanierungen des in den Jahren 1973 bis 1975 errichteten Ortskanales Fließ sind etwa ab 2005 erforderlich.

Der Ortsteil Piller der Gemeinde Fließ wurde im Jahr 2001 an die Kläranlage Wenns des AV Pitztal (Bezirk Imst) angeschlossen (sh. Pkt. 7.2.1.2).

Der **Anschlussgrad** und die **Investitionskosten** im Bereich der Abwasserentsorgung der Gemeinde Fließ sind in den Tabellen in **Punkt 7.5.4** dargestellt.

### 7.5.3 Bezirksübergreifende Lösungen

#### 7.5.3.1 Abwasserentsorgungsanlage Piller (Gemeinde Fließ)

Der Weiler Piller der Gemeinde Fließ wurde 2001 an die ARA Wenns des Abwasserverbandes Pitztal im Bezirk Imst (siehe Punkt 7.2.1.2) angeschlossen. Der Großteil von Fließ entwässert zur Ortskläranlage Fließ (siehe Punkt 7.5.2.3). Der Sammelkanal von Piller nach Wenns ist bereits fertig gestellt.

Der **Anschlussgrad** und die **Investitionskosten** im Bereich der Abwasserentsorgung der Gemeinde Fließ-Piller sind in den Tabellen in **Punkt 7.2.1.2** beim Abwasserverband Pitztal dargestellt.

#### 7.5.3.2 Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde Schönwies

Die Abwässer der Gemeinde werden zur Verbandskläranlage in Imst (siehe Punkt 7.2.1.1) abgeleitet. Die Ortskanalisierung Schönwies (einschließlich Starkenbach) und der Transportsammler zur Verbandskläranlage sind fertig gestellt. Für die Zukunft sind noch Ortsnetzerweiterungen und der Anschluss von Obsaurs vorgesehen.

Der **Anschlussgrad** und die **Investitionskosten** im Bereich der Abwasserentsorgung der Gemeinde Schönwies sind in den Tabellen in **Punkt 7.2.1.1** beim Abwasserverband Gurgltal – Imst – Inntal dargestellt.

## 7.5.4 Zusammenfassung und Prioritäten im Bezirk Landeck

In den nachfolgenden Tabellen werden als Zusammenfassung der Tabellen im Abschnitt 7.5 die für den Bereich der Abwasserwirtschaft im Bezirk Landeck relevanten Zahlen (Anschlussgrad und Kosten) dargestellt:

### Anschlussgrad im Bezirk Landeck

AV/Gemeinde	ständige Einwohner [7]	Nächtigungen pro Jahr [8]	abwasserproduzierende Objekte		
			Zahl [6]	% an Kanal	% an Kläranlage
AV Oberes Stanzertal	6.418	1.214.758	1.781	99	99
AV Oberpaznaun	2.605	1.646.712	747	99	99
AV Unterpaznaun	3.726	535.234	1.162	88	88
AV Serfaus-Pfunds-Tösens	4.436	1.036.619	1.188	91	91
AV Prutz	6.297	1.337.906	1.682	95	95
AV Zams u.U.	13.965	231.515	3.088	95	95
Gemeinde Spiss	141	23.540	48	85	85
Gemeinde Nauders	1.598	502.125	486	96	96
Gemeinde Fließ	2.658	40.662	666	86	86
<b>Gesamt Bezirk</b>	<b>41.844</b>	<b>6.569.071</b>	<b>10.848</b>	<b>94</b>	<b>94</b>

### Investitionskosten im Bezirk Landeck bis 2010 in €

AV/Gemeinde	bis inkl. 2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gesamtsumme	
										2003 bis 2005	2006 bis 2010
AV Oberes Stanzertal	24.379.221	1.519.074	1.326.955	232.019	217.346	157.346	230.019	157.346	12.000	3.078.048	774.057
AV Oberpaznaun	12.158.164		290.692	218.019	1.744.691	1.454.000	727.000			508.711	3.925.691
AV Unterpaznaun	14.483.640	148.747	200.000							348.747	
AV Serfaus – Pfunds – Tösens	19.529.123	399.217	620.000	372.673	363.373	363.373	283.500	200.000	613.364	1.391.890	1.823.610
AV Prutz	16.554.265	2.317.107	2.355.920	1.391.382	1.391.383	822.374	348.019	288.019	122.673	6.064.409	2.972.468
AV Zams und Umgebung	31.172.105	472.673	833.365	948.711	508.710	581.383	290.692	2.252.863	436.038	2.254.749	4.069.686
Gemeinde Spiss	1.635.139										
Gemeinde Nauders	6.678.633		145.346	145.346						290.692	
Gemeinde Fließ	11.178.012	374.500	374.500	290.691	290.691	218.019				1.039.691	508.710
<b>Summe Ortskanäle</b>	<b>79.345.090</b>	<b>2.905.492</b>	<b>4.242.750</b>	<b>3.598.841</b>	<b>3.062.194</b>	<b>2.142.495</b>	<b>1.152.230</b>	<b>2.898.228</b>	<b>1.184.075</b>	<b>10.747.083</b>	<b>10.439.222</b>
<b>Summe Verbandsanlagen</b>	<b>58.423.212</b>	<b>2.325.826</b>	<b>1.904.028</b>		<b>1.454.000</b>	<b>1.454.000</b>	<b>727.000</b>			<b>4.229.854</b>	<b>3.635.000</b>
<b>Gesamt</b>	<b>137.768.302</b>	<b>5.231.318</b>	<b>6.146.778</b>	<b>3.598.841</b>	<b>4.516.194</b>	<b>3.596.495</b>	<b>1.879.230</b>	<b>2.898.228</b>	<b>1.184.075</b>	<b>14.976.937</b>	<b>14.074.222</b>

Der ermittelte Investitionsbedarf von rund 15 Millionen Euro für die Jahre 2003 bis 2005 sowie ab 2006 bis 2010 in Höhe von rund 14 Millionen Euro ist im Bezirk Landeck zur Realisierung einer Reihe von Baumaßnahmen der Abwasserwirtschaft erforderlich, wobei die Erfüllung folgender Aufgabenstellungen hier von besonderer Dringlichkeit ist:

- Sanierung der Ortskanalisation Ried im Oberinntal und St. Anton am Arlberg
- Erweiterung der Kläranlagen Prutz und Umgebung und Oberes Stanzertal
- Bau zusätzlicher Ortskanäle in Fließ, Kappl, Landeck, Pfunds, Tösens und Zams